**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 41 (1915)

**Heft:** 38

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Der Friedensstifter

"Ich kann nicht länger mehr zusehn, Der Arieg ist gar zu schaurig; Ich will 'mal nach Europa gehn — Es wär' ja himmeltraurig, Könnt' es mir nicht gelingen, Den Grieden zu vollbringen. Die fressen sonst sich wie die Leuen." Sagt Bryan.

,Was soll das Morden nuten denn? Die Bölker find befeffen; Was tun die übrig bleiben, wenn Gie nichts mehr ha'n zum Greffen? Das Ding ist nicht zum Lachen, Ich will 'mal Ordnung machen. Kann ich die Iwietracht nur zerstreuen." Gagt Brnan.

"Entente hier, Zentralmächt' da, Das ist mir alles schnuppe, Sie haben gegenseitig ja Sich eingebrockt die Suppe. Kein Land sonst dem Bankrott entrinnt, Kein einz'ges Volk dabei gewinnt Ich will drum keine Mühe scheuen." Gagt Bryan.

"Und sollt' es mir gelingen gar, Den Frieden zu vermitteln; Mich würde dann unzweifelbar Xein Mensch mehr je bekritteln. Ich ständ' als größter Heros da Besonders in Umerika, Werd' Präsident ich, soll's mich freuen!" Denkt Bryan. Dapa

### Patriotisches

Der "Secolo" veröffentlicht eine Liste italienischer Multimillionäre und "Socharistokraten", die trot ihrer teilweise ungeheuern Bermögen auch nicht einen Goldi für die notleidenden Ariegsfamilien geopfert, darunter

befindet sich Senator Bostogi, der zehn Milliönchen besitzt, aber keinen roten Rappen gab, dann der Slorentiner Arösus, Graf Sabbricotti, der sich zu ganzen fünf Lire aufschwang. Steinreiche Sloren-tiner Geereslieseranten rückten zusammen 15 Lire heraus und die Witwe des berühmten Tragöden Ernesto Rossi mit 100,000 Lire Jahresrente schwang sich zu der schwindelnden Gabe von genau einer Lire auf.

Wenn man aber die Gerkunft dieser großartigen Gaben näher kennt, dann sieht die Sache nicht halb so schlimm aus, wie sie der "Secolo" darstellt. Der zehnsache Millionensenator war gerade nicht

zu Kause, als der Einzüger für die Liebesgaben kam und ist daher entschuldigt.

Arösus Graf Sabbricotti hat die fünf Lire, die er gestiftet, beim Einkauf von fünf Stück Poulets als Rabatt erhalten und großmütig darauf verzichtet.

Die Slorentiner Herreiter Geereslieferanten haben zusammen bei der Lieferung von Papiersohlen statt Ledersohlen für die Herreiter Schuhe 15 Lire Ersparnis herausdividiert und wollten diese nicht selbst behalten, sondern haben sie wieder auf einen andern Altar des Vaterlandes gelegt.

Die Tragödenwitwe Rossi endlich hat den einen Lire, den sie gestiftet, ihrer Köchin wegen "unpatrio-tischem" Verhalten am Lohne abgezogen und damit das Vaterland gerettet.

Man sieht also auch hier wieder, daß jedes Ding zwei Seiten hat. "Audiatur et altera pars" oder "Eines Mannes Rede ist keine Rede, man muß sie hören alle Beede!" hermann Straehl

## Die Stüten der Kultur

Manone, Mltimatum, Lunte, Torpedo, Unterseeboot, Rohrrücklaufgeschüt.

## Der neueste Börsenfluch

"Seuerversicherungs-2lgent sollst du fein, und in Moskau sollst du jetzt arbeiten müffen!"

## Zum Vogelschutz

Es will der hohe Bundesrat Die Vogelwelt beschützen Denkt an die Spott-Bögel der Staat, Die auch der Menschheit nüten? Wir picken mit losem Schnabel auf Das bose Ungezieser, Das in die gute Saat zu Hauf Sich einfrißt immer tiefer.

Wir packen die schlimmen Insekten an, Im kriechen, hupfen und fliegen, Vertilgen sie restlos auf ihrer Bahn, Bis alle unterliegen. Drum schütt unsern frohen Sinkenmut, Daß sorglos wir ihn bewahren; Wir singen dann hell und pfeifen gut, Laut warnend vor schlimmen Gefahren:

Jedoch ein dichtes Sensuren-Net Belegt uns gar leicht die Stimme, Und mit dem neuen Prefigeset Bedroht uns Benfor, der Schlimme. Und brauchen die Sedern wir manchmal frei. Dann macht er nicht viel Slausen, Schnell eilt er beutelustig herbei, Um tüchtig uns zu zerzausen.

Drauf wird uns Buße und Käfig diktiert, Wir sigen dann tief in der Areiden; Wenn so der Sang wird zensuriert, Muß er uns gar bald verleiden. Drum, willst du nühliche Bogel dir Beschützen als Erhalter -211s Spott-Vögel nühen recht gerne wir Wie bisher im "Nebelspalter"!

## Hoheit im Militärspital

Generalarzt: Sier haben wir einen Mann, der aus Versehen eine Arone geschluckt hat. In seinem Magen fanden sich aber nur einige Areuzer.

Koheit: Gehr interessant! Leidet also gewiffermaßen am Wechfelfieber.





Priv.=Detektiv=Bureau Priv.- Peter III - und Aussauch in Stein - unifei Britgager & Go., a. Holiseiseamte. Löwentik 69 (Bachnhofpl.), Jürich 1, Tel. 849. Spezialburean für diskrete Nachforschungen und Belorgung von Bertrauensangelegenheiten jeder Urf. Beweisematerial zu Brozelien. Ebeicheibungen. Leberwachungen, Reifebegleitungen, Brivalz u. Seiratsebegleitungen, Brivalz u. Seiratsebegleitungen, Brivalz u. Seiratsebegleitungen, Brivalz u. Brivalzandurklinfte im Ansund Aussauch in den general. 1331

99999999

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-gewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl, an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen kelnesfalls versäumen, die lichtvolle und autklärende Schrift eines Nervenazztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Er. 1,50 in Brief-marken von Dr. Rumlor's Heilanstalt, Genf 477.

Das Informationsbureau

hafter Nachforschung und Wahrheit beruht. 1269



Spezial-Geschäft

für

Schwyzer Genfer

Berner

Neuanfertigungen u. Reparaturen werden nach Wunsch zu den billigsten Preisen gemacht!

G. Bestgen, Harfenmacher, Zürich 2, Stockerstr. 45

## Olso-Licht-Centrale

Bäckerstr. 22, Zürich. Tel. 8553. Billige Gaslampen, auch leihweise. Gasabonnement; alle Sorten Glüh-körper. Olsobrenner bis 50% Gras-ersparnis. Gaskocher, Sparsystem.



## Sie erzielen Schönheit

mit der fettfr. Crème Glorieuse gegen aufgesprungene Hände, rauhe Haut, vorzüglich anerkannt. Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.

## Hühneraugen verschwinden sicher!

schmerzl., giftfrei. Tinktur. Véra. Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto. A. Aeberli, Schaffhauserstr. 114, Zürich 6. – Viele Dankschreiben.

## **Besuchen Sie**

das Japanesische Tearoom, Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Manicure — Pédicure empfiehlt sich Else Bremser, eegartenstr. 2, Parterre, Zürich.

Massage
Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel Telephon Nr. 4788. [1343]

# Papier - Servietten mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei